

INHALT

Vorbemerkung zur Themenstellung	7
I. Konkretisierung des Themas	9
1. Formale Gesichtspunkte der Wiederholung. Ihr Verhältnis zum Sprachstil bei Otfrid	11
2. Erscheinungsformen des inhaltlichen Beziehungsverhältnisses der Wiederholung bei Otfrid	12
3. Rhetorische und logische Funktionen der Wiederholung bei Otfrid	14
a) Die rhetorische Funktion	15
b) Die logische Funktion	17
II. Die Erscheinungsformen variierender Gestaltung in den verschiedenen Typen der stilistischen Darstellung bei Otfrid	21
1. Erzählung ohne vorherrschende wörtliche Rede: Kapitel III 6	22
2. Erzählung mit vorherrschender wörtlicher Rede: Kapitel IV 13	26
3. Erzählung mit auslegender Kommentierung: Kapitel II 6	29
4. Kapitel mit allegorischer Auslegung und belehrender Tendenz: Kapitel III 7,63-90	32
5. Schlußkapitel mit lehrhaftem Charakter in Gebetsform: Kapitel I 28	34
6. Zusammenfassung	36
III. Das Verhältnis des variierenden Stils Otfrids zu traditionellen literarischen Formen der sprachlichen Wiederholung	38
1. Die Variation der germanischen Stabreimdichtung als Vorbild für Erscheinungen des variierenden Stils bei Otfrid	38
a) Ausprägung und Funktion der Variation in der germanischen Stabreimdichtung	38
b) Erscheinungsformen der Variation bei Otfrid	40
2. Das Verhältnis der Erscheinungsformen des variierenden Stils Otfrids zu bestimmten Wiederholungsformen in der lateinischen Rhetorik	44
a) Möglichkeiten der sprachlichen und gedanklichen Abhandlungen einer Aussage in der lateinischen Rhetorik	44
b) Die den Wiederholungsfiguren in den lateinischen Rhetoriken zugeschriebenen rhetorischen Funktionen	51

c) Der variierende Stil Otfrids und seine Übereinstimmung mit den Wiederholungsfiguren der klassischen und spätantiken lateinischen Rhetorik	53
α) Übereinstimmungen bei Wort- und einfachen Satzwiederholungen	54
β) Übereinstimmungen bei längeren Satz- und Gedankenwiederholungen	64
IV. Der variierende Stil Otfrids als rhetorisch geprägter Predigtstil	70
1. Zusammenfassende Beurteilung der verschiedenen Ausprägungsschichten des variierenden Stils	70
2. Möglichkeiten, den variierenden Stil Otfrids als Erscheinungsform des rhetorisch beeinflussten Predigtstils zu fassen	72
Anhang	76
A. Belegstellen für die in der Evangeliendichtung Otfrids häufig wiederkehrende perspektivisch gedoppelte Paraphrasierung der Vorstellung von der Erlangung des Heils und der Vermeidung des Unheils	76
B. Die rhetorische Interpretation der Wiederholungsformen im Psalter durch Cassiodor und ihr möglicher Einfluß auf den variierenden Stil im Evangelienbuch Otfrids	77
Literaturverzeichnis	81